

Geplantes Programm

Bewegte Biografien: Migrationsgeschichten kreativ erzählen – Perspektivenvielfalt sichtbar machen

Barcamp-Workshop im Förderformat „Kultur und Weiterbildung“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit postsowjetischer Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 26. Februar – Freitag, 1. März 2024
- Seminarnummer:** 24/04/092 (MKW)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Dr. Nike Alkema, Politologin
Edwin Warkentin, Kulturreferent für Russlanddeutsche
- Seminarmitarbeit:** Dr. Karsten Pieper, Soziologe
Jan Pöhlking, Kulturreferat für Russlanddeutsche
Carolin Wenzel, Kulturhistorikerin
- Referent*in:** Karoline Farina Bürger, Tanz-/Theaterpädagogin
Alexej Getmann, Filmemacher
Christiane Höhmann, Autorin und Dozentin
Nicole Jundt, Öffentlichkeitsarbeit im Projekt o[s]tklick am Zentrum Liberale Moderne
Elina Penner, Autorin und Bloggerin
Friederike Raiser, Referentin für politische Bildung im Projekt o[s]tklick am Zentrum Liberale Moderne
Larissa Rode / Melitta L. Roth, Autorin
Martina Seifert, zertifizierte Yogalehrerin und Lektorin
Irina Unruh, Fotografin
Anna Zimmermann, Tanz-/Theaterpädagogin
- Teilnahmegebühr:** Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos, die Anreise auf eigene Kosten.

Förderung und Kooperation:

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Rahmen der Projektausschreibung „Kultur und Weiterbildung“

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat für
Russlanddeutsche durchgeführt.



**KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE**

Inhalte:

Krieg in der Ukraine und Israel, Erstarren populistischer Parteien, Polarisierung in der Gesellschaft sowie Fremdenfeindlichkeit sind bedrohliche Ereignisse und Erscheinungen unserer Zeit. Menschen mit einer Wanderungsgeschichte in Deutschland sind diesen Prozessen auf ihre besondere Weise ausgesetzt. Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung bewirken oftmals eine verstärkte Reflexion der eigenen Herkunft, der familiären Migrationsgeschichte und der persönlichen Biografie.

Dieser Workshop bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich intensiv mit verschiedenen Formen der Biografiearbeit in künstlerischen Bereichen auseinanderzusetzen. Unser Barcamp-Format ermöglicht es, die Agenda gemeinsam zu gestalten und Erfahrungen, Ideen sowie Best Practices rund um Biografiearbeit in kreativen Prozessen zu teilen. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit Themen der Migrationsgesellschaft in Kunst und Kultur beschäftigen, insbesondere im Kontext der postsowjetischen Migration.

Ziele:

- Einführung in die Biografiearbeit und gemeinsame Reflexion ihrer Bedeutung in kreativen Prozessen
- Praxisbezogene Bearbeitung von (auto)biografischen Fragenstellungen in den verschiedenen Bereichen der Kultur (Kunst, Literatur, Musik, Theater, Film, Tanz etc.)
- Eröffnung von interkulturellen Perspektiven und Stärkung der Sichtbarkeit von Migrationsgeschichte(n) in unserer Gesellschaft
- Gemeinsame Erarbeitung von Vermittlungsstrategien und Hilfestellung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Erörterung der Fördermöglichkeiten von kreativen Projekten in diesem Kontext und Hinweise zu den Wirkweisen in der Kulturszene

Programmablauf:

Gemäß dem Barcamp-Format sind bewusst „Leerstellen“ im Programm gelassen, die von den Teilnehmenden vor Ort mit eigenen „Sessions“ und Präsentationen gefüllt werden können. Um eine inhaltliche Rahmung zu geben und methodische Impulse zu setzen, sind einige „Specials“ im Programm eingebaut, welche die Gruppe immer wieder zusammenführen und Orientierung geben mögen. Das Barcamp wird auf die Ideen und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen – der hier beschriebene Ablauf ist somit eine Blaupause für den gemeinsamen Start.

Montag, 26. Februar 2024

bis 15.00 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30 - 16.45 Uhr	Dr. Nike Alkema / Edwin Warkentin Erörterung zur Genese des Projekts, Vorstellung der Projektkooperation, Erläuterung des Barcamp-Formats, Durchsprache des Ablaufs <i>Impuls und Präsentation</i> Dr. Karsten Pieper / Carolin Wenzel Vorstellungsrunde, erstes Kennenlernen, Erwartungsabfrage <i>Animationsübung, biografische Aufstellung</i>
16.45 - 17.00 Uhr	Pause
17.00 - 18.30 Uhr	Christiane Höhmann Special: Biografie in kreativen Prozessen und das autobiografische Schreiben als Ausdrucksform – eine Einführung <i>Interaktiver Vortrag, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / Jan Pöhlking / Edwin Warkentin Vorstellung der mitgebrachten Ideen und Impulse, Kennenlernen der relevanten Themen im Barcamp <i>Gemeinsamer Blick auf die Woche, Pitch der Sessions, danach Ausklang</i>

Dienstag, 27. Februar 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.00 Uhr	Individueller oder aber auch gemeinschaftlicher Start in den Tag <i>Angebote aus der Gruppe (Laufen, Meditation, Yoga, ...)</i>
10.00 - 11.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Carolin Wenzel / Dr. Karsten Pieper / Jan Pöhking / Edwin Warkentin Gemeinsames Erstellen des Sessionboards <i>Plenum, Austausch</i>
11.00 - 12.30 Uhr	Karoline Farina Bürger / Anna Zimmermann Special: Biografisches Arbeiten in Tanz und Performance <i>Gemeinsame Bewegung und Ausprobieren, Reflexion</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 - 14.00 Uhr	Individuelle Vorbereitung auf die Sessions
14.00 - 15.30 Uhr	Sessions-Slot I <i>Ideen und Angebote aus der Gruppe</i> Alternativ: Fortsetzung Special zu Tanz und Performance <i>Gemeinsame Bewegung und Ausprobieren, Reflexion</i>
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00 - 17.30 Uhr	Sessions-Slot II <i>Ideen und Angebote aus der Gruppe</i>
17.30 - 18.30 Uhr	Nachbereitung der Sessions <i>Dokumentation und Blitzlicht</i>
18.30 Uhr	Abendessen

19.30 Uhr „Menschen hautnah: Gekommen aus der Sowjetunion, gespalten durch Putins Krieg?“

Medieneinsatz der aktuellen WDR-Dokumentation, anschließend Austausch und Diskussion

Mittwoch, 28. Februar 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.00 Uhr Individueller oder aber auch gemeinschaftlicher Start in den Tag
Angebote aus der Gruppe (Laufen, Meditation, Yoga, ...)

10.00 - 12.00 Uhr Gemeinsamer Start, danach Sessions-Slot III
Ideen und Angebote aus der Gruppe
Alternativ: Fortsetzung Special zu Tanz und Performance
Gemeinsame Bewegung und Ausprobieren, Reflexion

12.00 - 12.30 Uhr Pause

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 - 15.00 Uhr Sessions-Slot IV
Ideen und Angebote aus der Gruppe

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 - 17.00 Uhr Sessions-Slot V
Ideen und Angebote aus der Gruppe

17.00 - 18.00 Uhr Elina Penner
Special: Biografisches Arbeiten in Literatur und Blogging
Impuls, Austausch

18.00 - 18.30 Uhr Nachbereitung der Sessions
Dokumentation und Blitzlicht

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Alexej Getmann
 Special: Biografisches Arbeiten im Film
Einführung, Filmvorführung

Donnerstag, 29. Februar 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.00 Uhr Individueller oder aber auch gemeinschaftlicher Start in den Tag
Angebote aus der Gruppe (Laufen, Meditation, Yoga, ...)

10.00 - 12.00 Uhr Christiane Höhmann
 Special: Autobiografisches Schreiben
Schreibwerkstatt

12.00 - 12.30 Uhr Pause

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.30 Uhr Friederike Raiser / Nicole Jundt
 Special: Öffentlichkeitsarbeit und Social Media als Plattformen für
 Biografiearbeit
Präsentation und Vorstellung (Online-Zuschalte), Austausch im Plenum

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 - 17.30 Uhr Sessions-Slot VI
Ideen und Angebote aus der Gruppe

17.30 - 18.30 Uhr Nachbereitung der Sessions
Dokumentation und Blitzlicht

18.30 Uhr Abendessen

20.15 Uhr Larissa Rode / Melitta L. Roth
Special: Vorstellung aktueller Texte der Autorin
*Lesung (bei entsprechenden Wetterbedingungen in der Hedwigskapelle),
gemeinsamer Austausch*

Freitag, 1. März 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 9.30 Uhr Koffer packen, Zimmer räumen, Notizen sortieren

9.30 - 11.00 Uhr Martina Seifert
Special: Impulse aus der achtsamen Bewegung und Ruhe für das
biografische Arbeiten
Yogaeinheit mit anschließender Reflexions- und Schreibübung

11.00 - 11.15 Uhr Pause

11.15 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Edwin Warkentin
Auswertung des Barcamps, Ergebnissicherung, Klärung offener Fragen
Gemeinsame Reflexion, Feedbackrunde

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Netzwerkarbeit, Planungen
Raum für Austausch und gemeinsame Projektplanungen

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

